

Referenzprojekte

Projekt:	Sanierungsfall Am Radeland, ehemaliges Gaswerk/VAT 1. Phase: Sanierungskonzept und Machbarkeitsuntersuchungen	
Zeitraum:	1998 - 2001	
Auftragsvolumen:	ca. 500 TDM	ca. 256.000 €
Auftraggeber:	Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Umwelt und Gesundheit Amt für Altlastensanierung	

Kurzbeschreibung: Das Projekt umfasst folgende Arbeitsschritte:

1. Erarbeitung eines Sanierungskonzept
 - Auswerten und Bewerten der vorliegenden Ergebnisse der historischen Recherche
 - Grundlagenermittlung, Darstellung der Standortverhältnisse, Definition von Sanierungszielen
 - Machbarkeitsstudie mit Vorauswahl von Sanierungsalternativen und Konzepterarbeitungen für ausgewählte Sanierungsvarianten
 - Erarbeitung eines Untersuchungskonzeptes.
2. Machbarkeitsuntersuchungen
 - Planung, Koordination und Überwachung Probenahmen, Grundwasserstandsmessungen, Pumpversuche, Analytik, Betrieb von Grundwasserstandsmessgeräten
3. Prüfen der Randbedingungen für die Umsetzung der Totalsanierung des Grundstückes inklusive Abbruch kontaminierter Gebäude
 - Abstimmungen mit den beteiligten Stellen
 - Vertiefende Recherche zum alten Gaswerksbetrieb
 - Grundsätzlichen Vorgehensweise zur Totalsanierung
 - Klärung des Untersuchungsbedarfes
 - Aktualisierung Kostenprognosen für Totalsanierung
 - Aufstellen von Ablaufplänen für die Gesamtmaßnahme.

Referenzprojekte

Projekt: Sanierung Am Radeland; ehemaliges Gaswerk/VAT
2. Phase: Optimierung Sanierungskonzeptes und Gebäudeabbruch

Zeitraum: 2002 - 2004

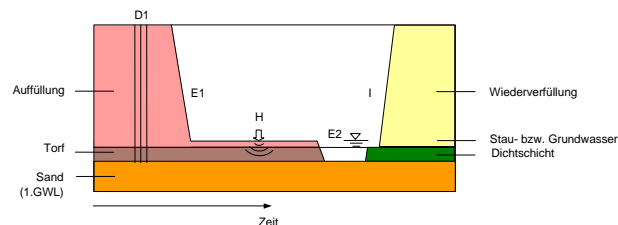
Auftragsvolumen: ca. 100.000 €

Herstellkosten: 440.000 € (nur Gebäudeabbruch)

Auftraggeber: FHH, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt,
 Amt Altlastensanierung, R2

Kurzbeschreibung: Das Projekt umfasst folgende Arbeitsschritte:

1. Detaillierung und Optimierung des festgelegten Sanierungskonzeptes, bestehend aus den Teilmaßnahmen „Oberirdischer Gebäudeabbruch“ und „Vollständige Dekontamination der kontaminierten Bereiche“



2. Bausubstanzuntersuchungen und Planung des oberirdischen Abbruchs von 11 kontaminierten Gebäuden
 - Konzept für Bausubstanzuntersuchungen an stehenden Gebäuden
 - Planung, Überwachung, Auswertung Bausubstanzuntersuchungen
 - Konzept für den kontrollierten Rückbau der Gebäude
 - Erstellen Unterlagen nach BGR 128 und Baustellenverordnung
 - Genehmigungsplanung, Abbruchsantrag
 - Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
 - Mitwirkung bei der Vergabe
3. Konzept für ergänzende Erkundungen des Untergrundes
 - Bodenuntersuchungen zur Abgrenzung kontaminierter Bereiche
 - Suchgrabungen nach Restbauwerken im Untergrund
 - Untersuchungen der unterirdischen Bausubstanz
 - Stauwasseruntersuchungen
 - Einbeziehung des Kampfmittelräumdienstes / Arbeitsschutz

